

Der Krieg in der Ukraine muss beendet werden

Der Krieg in der Ukraine muss schnellstens beendet werden. Dieser Krieg hat bereits tausende Opfer gekostet. Soldaten und Zivilisten wurden und werden getötet. Die Zerstörungen sind immens, Millionen sind auf der Flucht. Unser Mitgefühl gehört Opfern und ihren Angehörigen. Wir sind solidarisch mit allen Geflüchteten und mit unseren russischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die zunehmenden Angriffen ausgesetzt sind.

Der Krieg in der Ukraine kann nur durch Verhandlungen gestoppt werden. Verhandlungsgegenstand muss ein Sicherheitskonzept sein, das die Interessen Russlands, der Ukraine und der Lugansker und Donezker Volksrepublik beinhaltet. Dazu gehört die Anerkennung der Volksrepubliken und des Status der Krim. Dazu gehört die Neutralität der Ukraine. Sie kann kein Mitglied der NATO werden. Auch ein Beitritt zur EU beinhaltet u.a. mit Art. 42 des EU- Grundlagenvertrages militärische Verpflichtungen und ist abzulehnen. Die Ukraine darf nicht länger hochgerüstet werden. Sie darf weder Atomwaffen und andere Massenvernichtungswaffen (z.B. ABC Waffen) besitzen, noch dürfen solche auf ihrem Territorium stationiert werden.

Die USA haben das Interesse, den Krieg zu verlängern, um Russland als Partner der Volksrepublik China zu zermürben, die Voraussetzungen für eine "bunte Revolution" in der Russischen Föderation zu schaffen, Russland in eine Halbkolonie zu verwandeln und die VR China in den Krieg hineinzuziehen. Sie nutzen die von ihnen beherrschte NATO, um die EU und Deutschland in diese Strategie einzubinden. Das erste Ergebnis dieser Einbindung ist der Stopp der Gas-Pipeline "North Stream 2" und die Planungen für ein Energie-Embargo - gegen die sich auch Teile des deutschen Monopolkapitals stellen - oder die US-Planungen zur Stationierung von hochpräzisen Hyperschallwaffen, sogenannte Dark Eagle, in Grafenwöhr. Sie sind Kriegsparteien und befeuern den Krieg durch militärische, politische und finanzielle Unterstützung des Kiewer Regimes auf der einen und antirussische Hetze auf der anderen Seite. Deutschland steht nicht in der zweiten Reihe, sondern rühmt sich, zweitstärkster Waffenlieferant zu sein. Wer den Krieg stoppen will, muss gegen die Waffenlieferungen in die Ukraine protestieren und diese verhindern. Wer diesen Krieg anheizt erhöht die Gefahr eines Atomkrieges nicht nur in Europa.